

NEUJAHRBLÄTTER

Balzner «Kultur-Blatt»



**BALZERS** - Der 10. Jahrgang der «Balzner Neujahrsblätter» ist dem Thema «Zukunft des Dorfes» gewidmet. Er wurde am Montagabend im kleinen Gemeindesaal präsentiert. Gleichzeitig befassten sich zwei Referate mit dem Thema.

Hans Brunhart begrüßte als Mitglied des Redaktorenteams (weitere Mitglieder sind: Georg Burgmeier, Elmar Bürzle, Anton Gstöhl und Rita Vogt) der «Balzner Neujahrsblätter» die Gäste und bedankte sich bei der Gemeinde, dem Land und vor allem beim Hauptsponsor, der Liechtensteinischen Landesbank, für die langjährige und gute Zusammenarbeit. «Wir vom Redaktorenteam sind ein wenig stolz», sagte Brunhart über die Jubiläumsausgabe der Neujahrsblätter. Wie in der Ausgabe nachzulesen sei, zeigten die aus Anlass des Jubiläums eingeholten Stimmen der Leser, dass das «Produkt» Neujahrsblätter noch immer überzeugend. Weiter sagte er, dass für die Zukunft eine



Vorsteher Anton Eberle mit den Referenten.

Neugestaltung der Neujahrsblätter vorgesehen sei und inhaltlich noch vermehrt die Gegenwart des Dorfes einbezogen werden soll. Musikalisch umrahmten Thomas Nipp und Seraina Ambühl die Veranstaltung.

**Zukunft des Dorfes**

Dem Thema der Jubiläumsausgabe folgend, sprach der Tübinger Kulturwissenschaftler Ekhart Frahm von der Universität Tübingen zum Thema «Bürgerkultur: Zukunft des Dorfes». In seinem Vortrag schilderte er unter anderem mit kleinen Anekdoten aus seiner eigenen Erfahrung, wie wichtig eine lebhaft und vielfältige Kultur ist, damit ein Dorf lebenswert und «eine eigenständige Zukunft» hat. «Bürgerkultur als Zukunftsfaktor» sei überlebenswichtig für ein Dorf, wobei er gerade auch die «Balzner Neujahrsblätter» als ein Beispiel nannte, welches Mehrwert für das Balzner Dorf schaffe.

**Museum Balzers**

In einem zweiten Referat gab Arthur Brunhart einen Überblick zum Stand des seit Jahrzehnten diskutierten Dorf-Museums in Balzers. Er schilderte die Grundlagen eines Konzeptes, welche schon eine grosse Vorarbeit für die Gemeinde darstellen, sollte das Museum in Zukunft auch wirklich realisiert werden. Wie eine Umfrage in der Balzner Bevölkerung zeige, sagte Brunhart, sei eine überaus grosse Akzeptanz für ein Museumsprojekt vorhanden. Die Ausführungen zum möglichen Dorfmuseum für Balzers sind in den diesjährigen «Balzner Neujahrsblättern» nachzulesen. Wie dieser, befassen sich alle anderen Beiträge in den Neujahrsblättern in irgendeiner Form und ausschliesslich mit dem Dorf Balzers, was neben den Bewohnern von Balzers vor allem auch für die auswärtigen Balznerinnen und Balzner alljährlich zu einem interessanten Leseerlebnis werden kann.

Der Jubiläumsjahrgang der «Balzner Neujahrsblätter» ist in den Buchhandlungen und Papeterien sowie beim Redaktionsteam (Palduinstrasse 102, 9496 Balzers, Tel: +423 384 10 33) zum Preis von 18 Franken zu beziehen. (mr)

# Grossartige Stimmung

**FBP Balzers: Um die 100 Personen folgten der Einladung zum Neujahrsapéro**

**BALZERS** - Am Sonntag führte die Ortsgruppe der FBP Balzers zum zweiten Mal ihren Neujahrsapéro durch. Gegen 100 Personen folgten der Einladung und durften einen unterhaltsamen Mittag mit der FBP-Ortsgruppe verbringen.

Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Ortsgruppenvorstand mit einem Apéro willkommen geheissen wurden, durfte Obmann Helmuth Büchel die Veranstaltung mit seiner Ansprache eröffnen. Er freute sich, dass insbesondere Parteipräsident Johannes Matt sowie Vizepräsident Ronny Uehle der Einladung gefolgt waren. In seiner Ansprache liess Helmuth Büchel das Jahr 2003 kurz Revue passieren. Dabei streifte er die Verfassungsabstimmung auf Landesebene sowie die Gemeinderatswahlen 2003 aus Balzner Sicht. Sein Dank galt besonders aber jenen Firmen und Personen, welche den Neujahrsapéro mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglicht hatten.

**Neujahrswünsche von Gemeindevorsteher Anton Eberle**

Gemeindevorsteher Anton Eberle überbrachte die Neujahrswünsche der Gemeinde Balzers und wies in seinen Ausführungen auf die vergangenen 11 Monate seiner Amtszeit hin. Er konnte eindrücklich aufzeigen, dass im Jahre 2003 bereits viele Projekte ins Rollen gebracht wurden, welche die FBP Balzers in ihrem Wahlprogramm aufgelistet hatte. Er wies auch auf die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat hin, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. Nach einem schmackhaften Mittag-



Am Sonntagvormittag gab die FBP-Ortsgruppe Balzers einen Neujahrsempfang im kleinen Gemeindesaal von Balzers. Vorsteher Anton Eberle wünscht Eils Frick und Alice Brunhard ein gutes neues Jahr.

essen, welches musikalisch von Peter Nachbauer mit wunderbaren Vorträgen auf seiner Zither umrahmt wurde, konnte Obmann Helmuth Büchel mit grosser Freude einige Mitglieder der Operettenbühne Balzers willkommen heissen. Unter der musikalischen Leitung von Carl Robert Helg wurde von Anita Foser-Gautschi, Anton Bürzle und Hans Nigg ein breiter Strauss von Operettenmelodien vorgetragen. Dazwischen zeigte Carl Robert Helg sein grossartiges Können mit hervorragenden Solos auf dem Klavier. Die wunderbaren

Melodien ernteten dann auch ihren verdienten Applaus.

**Glückwünsche von Parteipräsident Johannes Matt**

Parteipräsident Johannes Matt ergriff dann das Wort und überbrachte im Namen der Landespartei den Anwesenden die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel. Er bedankte sich beim Vorstand der Ortsgruppe der FBP Balzers für die hervorragende Organisation dieses Anlasses. Er freue sich deshalb immer wieder, in Balzers an solchen FBP-Veranstaltungen teilnehmen

zu dürfen. Nach der Verlosung eines originellen Quizes, bei dem die Anwesenden sich mit Fragen aus der Gemeinde Balzers zu befassen hatten, bedankte sich Obmann Helmuth Büchel nochmals bei allen Balznerinnen und Balzner, für die Teilnahme am Neujahrsapéro und lud alle bereits zum nächsten Neujahrsapéro im Januar 2005 ein. Anschliessend klang dieser tolle Anlass bei einem feinen Kuchenbuffet aus. Die Ortsgruppe der FBP Balzers durfte viel Lob und Anerkennung für die hervorragende Organisation ernten.

## Jugendliche mit Optimismus ins 2004

**Tolle Atmosphäre am 6. Neujahrsapéro der Maurer Jugendlichen**

**MAUREN** - Der traditionelle Neujahrsapéro der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald fand bei den jungen Leuten wiederum grossen Anklang. Rund 40 Jugendliche liessen die Gläser auf neue Jahr klingen und amüsierten sich beim Dartspiel, Plaudern und bei Musik.

Es hat sich anscheinend bereits herum gesprochen, dass bei den Jugendanlässen der Maurer Bürgerpartei stets etwas läuft und den Jungen etwas geboten wird. So folgten am vergangenen Sonntagabend nicht weniger als 40 Jugendliche der Einladung zum Neujahrs-Apéro.

Die besten Wünsche durften sie auch von Vorsteher Freddy Kaiser, Vizevorsteherin Doris Wohlwend, den FBP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Landtagsabgeordneten Rudolf Lampert und Johannes Kaiser, dem FBP-Parteivizepräsident Unterland Ronny Uehle sowie von den Vorstandsmitgliedern der Ortsgruppe Mauren-Schaanwald entgegen nehmen.

**Glückwünsche des Vorstehers**

Auf seine gewohnt humorvolle Art und Weise hiess Obmann Gebi Malin die jungen Leute aus Mauren und Schaanwald sowie die politischen Mandatsträger herzlich will-

kommen. Vorsteher Freddy Kaiser gab seiner Freude Ausdruck, dass er mit so viel jugendlichen Menschen ins 2004 starten dürfe. Gerade sie würden mit ihrer aufgestellten Art, mit ihrem Mut für Neues, mit ihrer offenen und optimistischen Einstellung symbolisch den «Neujahrsstart» verkörpern. Ihnen allen wünschte er, dass sich ihre gesetzten Ziele verwirklichen mögen.

**Städteflug für Dartchampion 2004**

Die Jugendlichen genossen das Plaudern, das Musikhören und sie hatten am Dartspiel ihre helle Freude. Mit Ehrgeiz und gleichzeitiger Gelas-

senheit stellten sie beim Dart-Wettbewerb ihre Treffsicherheit unter Beweis. Kein Wunder, denn Obmann Gebi Malin und Vizeobmann Ronny Uehle warteten mit attraktiven Preisen auf. Der Städteflug ging nach spannenden Wettkämpfen an den glücklichen Sieger Adrian Tanner. Auf den Plätzen 2 bis 10 folgten ihm Manuel Matt, Luigi Olivadoti, Benedikt Lampert, Dominik Matt, Thomas Zerwas, Philipp Meier, Jeanette Malin, Andreas Marock und Ines Marxer. Bei den Politikern hievte sich Gemeinderat Michael Biedermann zuoberst auf das Stockerli, er platzierte sich mit ein paar Punkten Vorsprung vor Vorsteher Freddy Kaiser.



Unser Bild zeigt die Bestplatzierten des Dart-Turniers: (von links) Dominik Matt, Luigi Olivadoti, Vorsteher Freddy Kaiser, Adrian Tanner, Benedikt Lampert, Manuel Matt, Ronny Uehle, Gebi Malin und Gemeinderätin Doris Wohlwend.



Frohen Mutes und mit herzlichen Glückwünschen stossen die jungen Leute am 6. Jugend-Neujahrsapéro auf das 2004 an.